



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 17.03.2015

**Änderungs-Antrag „Nachhaltigkeit nicht nur à la carte“
zu TOP 4 des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 17.03.2015, Sitzungsvorlage Nr.
14-20 / V 02300: Nachhaltigkeitsrichtlinie in städtischen Unternehmen**

Ziffer II. 2. des Antrags des Referenten wird folgendermaßen geändert:

Eine eigene Nachhaltigkeitsrichtlinie wird in den städtischen Gesellschaften nicht implementiert. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt in Zusammenarbeit mit anderen städtischen Referaten, insbesondere den fachkundigen Abteilungen des Direktoriums – Vergabestelle, des Referates für Gesundheit und Umwelt sowie des Kommunalreferates eine „Nachhaltigkeitsrichtlinie für städtische Unternehmen“ zu erstellen und diese auch dem Stadtrat bekannt zu geben.

Begründung

Aus der Sitzungsvorlage ergibt sich, dass alle städtischen Unternehmen ein wenig für Umweltschutz und Nachhaltigkeit tun. Ziel einer nachhaltigen Stadtpolitik muss es jedoch sein, dass sich alle städtischen Unternehmen in den einzelnen Nachhaltigkeitsaspekten an den bestmöglichen Lösungen orientieren. Daher sollten diese für den Regelfall als einheitlicher Mindeststandard festgelegt werden.

Die Stellungnahme des Kommunalreferates auf Seite 2 der Sitzungsvorlage, dass eine stadtweite standardisierte Rahmen-Nachhaltigkeitsrichtlinie zumindest für sogenannte städtische 100%-Gesellschaften erforderlich ist, ist deutlich zu unterstützen.

Initiative: Sonja Haider (ÖDP), Unterstützer: Tobias Ruff (ÖDP)